

Dorf, Land, App – digitale Vernetzungsmöglichkeiten

M.Sc., Dipl.-Ing. (FH) Cornelia Jacobsen

München, 23. März 2022



Schlüsseltrends im 21. Jahrhundert



Das Aufkommen
digitaler Identitäten



Die neue globale
Beweglichkeit



Abschied vom
individuellen
Eigentum



Verknappung
ökologischer und
energetischer
Ressourcen



Multimodale
Verkehrsinfrastrukturen
und autonome Systeme



Multifunktionale
Raumgestaltung

Chancen durch digitale Vernetzung



Die digitale Kommunikation



Gemeindehomepage



Online Kartendienste (z.B. Google Maps)



Soziale Netzwerke (z.B. Facebook)



Mobilitätsplattformen (z.B. Bahn.de)



Online Ticketportale (z.B. Eventim)



Online Reiseagenturen (z.B. booking.com, airbnb)



Internet-Enzyklopädie (z.B. Wikipedia)

Gemeindehomepage

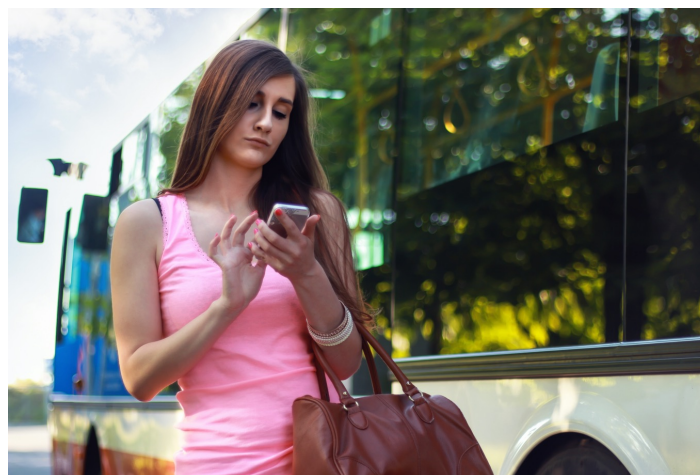
Analyse der Inhalte der Homepage von fünf zufällig ausgewählten bayerischen Kommunen

	Vorhanden auf ... von 5 Homepages
Informationen über Gemeinde, Bürgerservices, soziale Infrastruktur, Versorgung, Bauen, Freizeit und Kultur	5
Veranstaltungshinweise	5
Infos zu lokalen Vereinen	5
Infos zu lokalen Gewerbebetrieben	2
Hinweise auf ÖPNV, Bürgerbus, Carsharing oder Fahrrad	3
Hinweise auf mietbare Gemeinschaftsräume	1
Hinweise auf Dorf-App	2

Neue Mobilitätsformen



Radwege



Multimodale Verkehrskonzepte



Carsharing

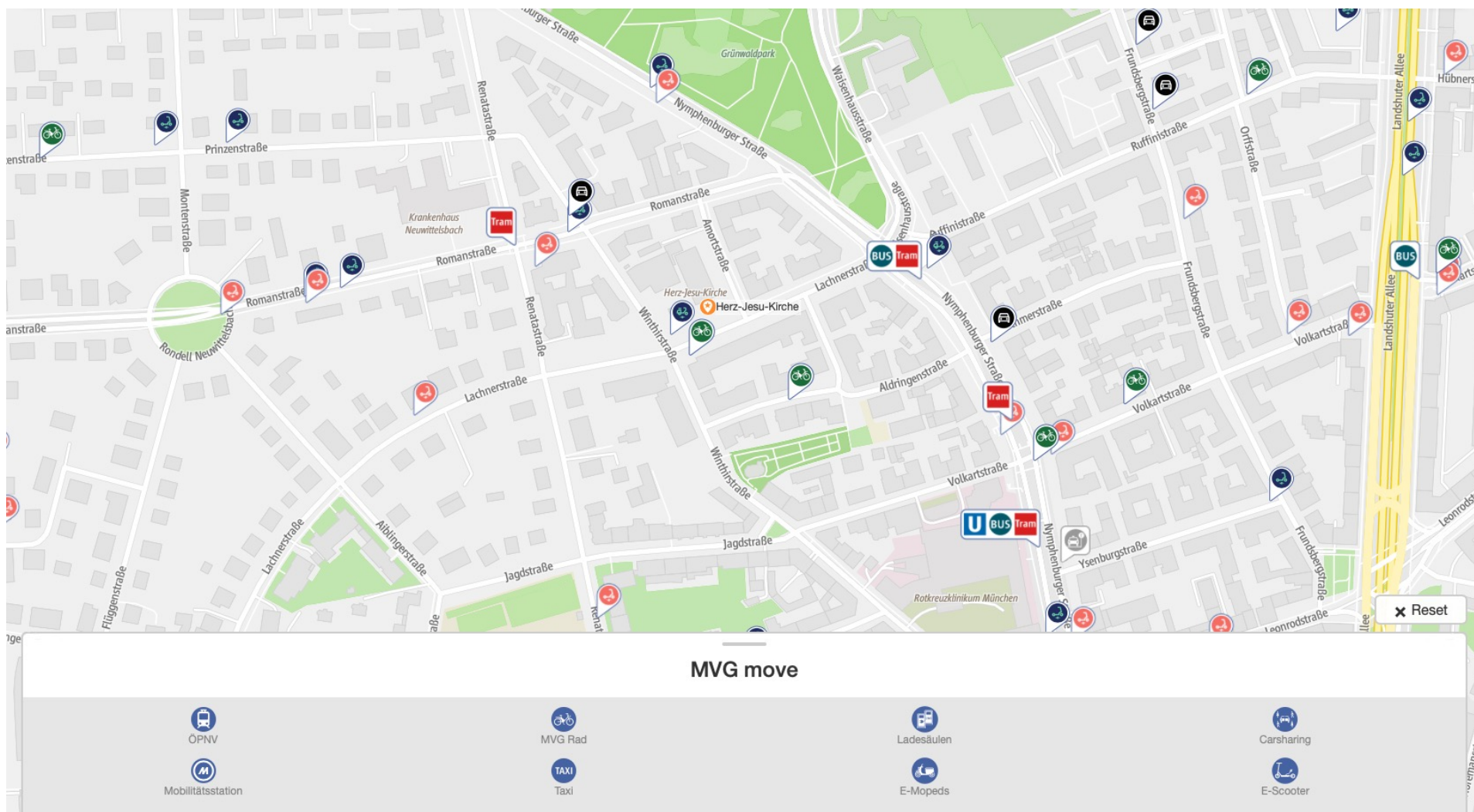


Mobilitätsstationen

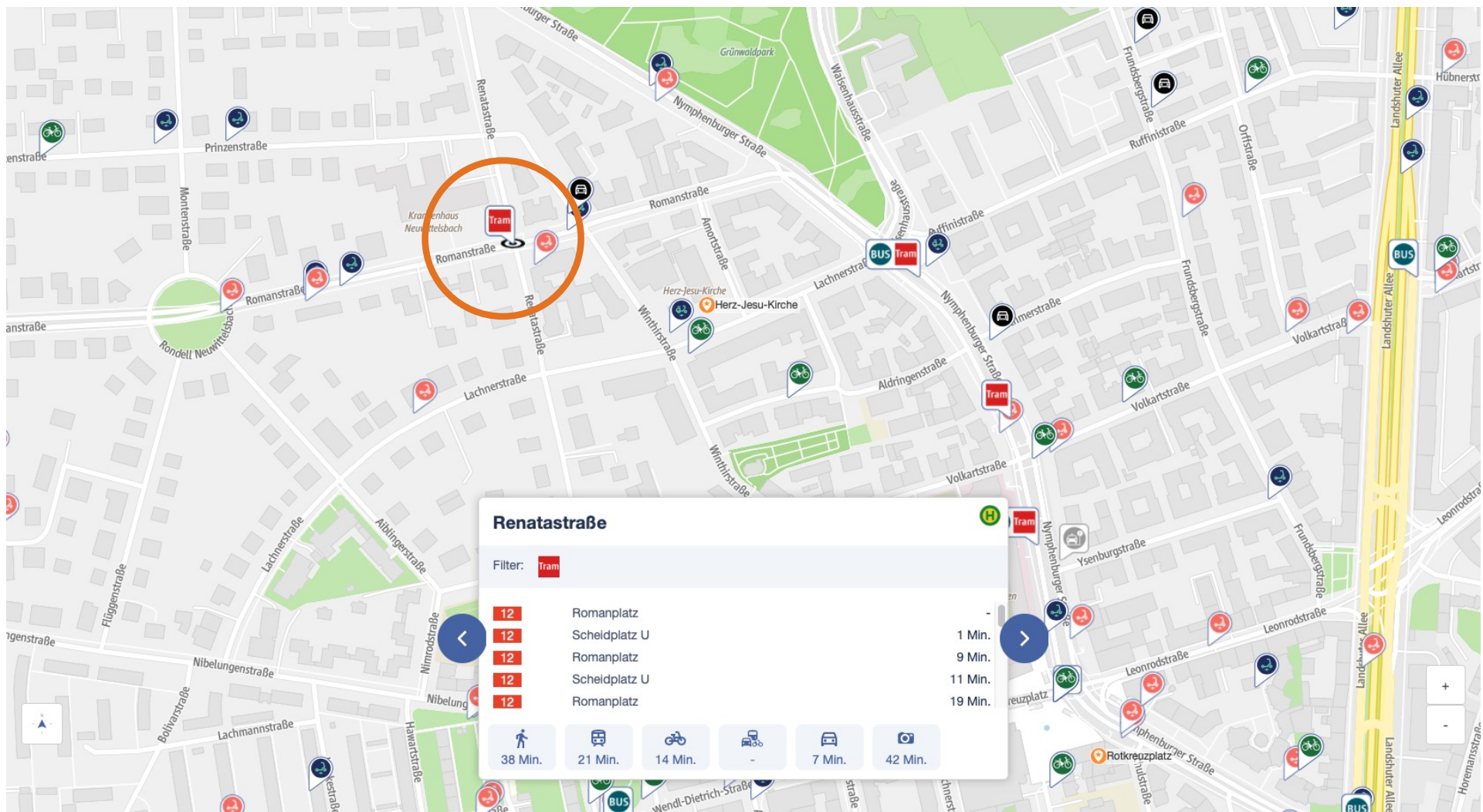


Lastenfahrrad

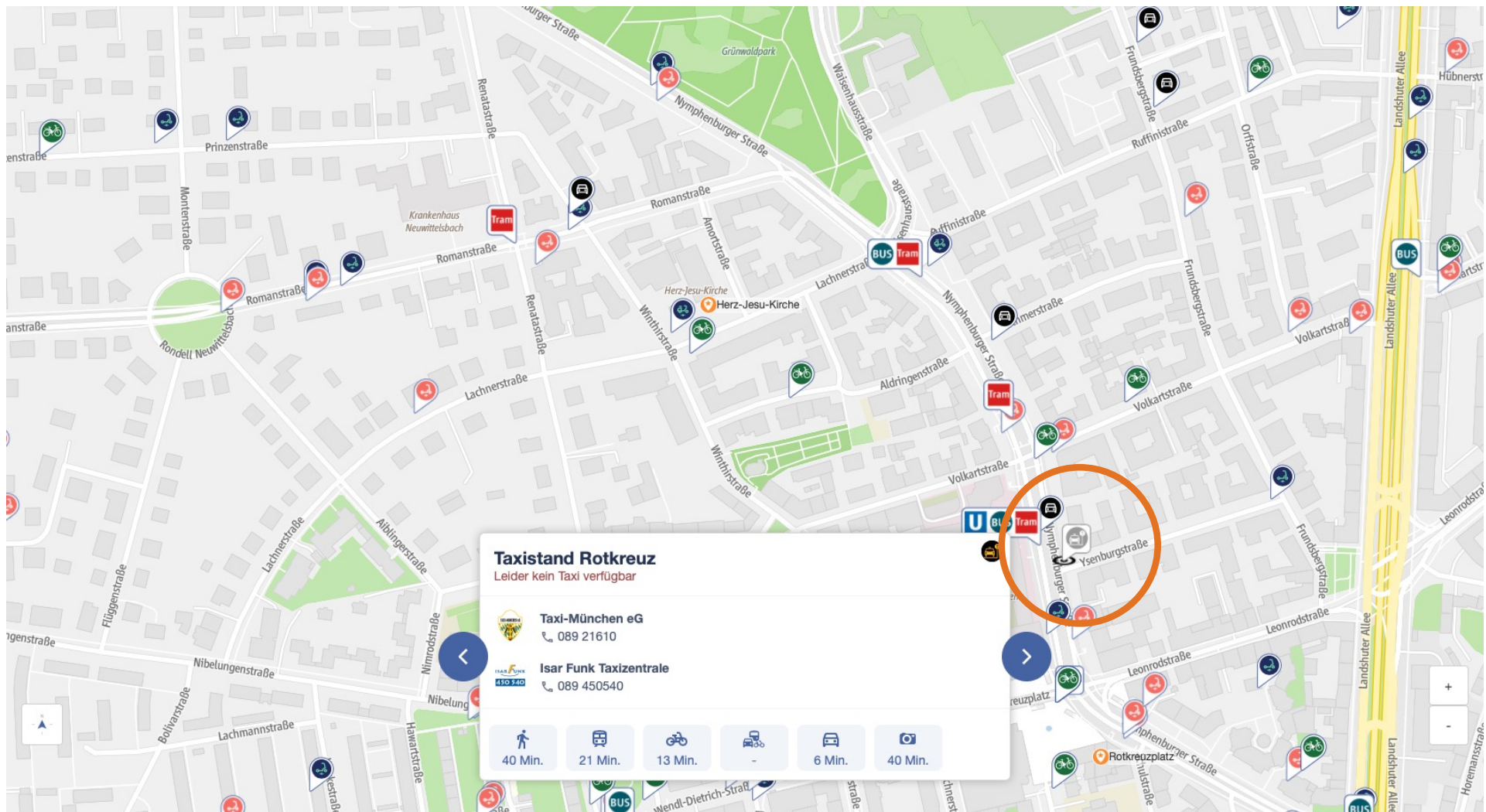
Echtzeit-Karte verfügbarer Mobilitätsangebote



Aktuelle Abfahrtszeiten ÖPNV



Taxistände und Telefonnummer



Umsetzungsempfehlung Mobilität

Entwicklung einer regionalen Mobilitätsplattform über alle Verkehrsmittel

- mit Echtzeitinfo und Routenplanung
- mit direkter Buchungsmöglichkeit
- mit Einbindung privater Mobilitätsangebote (z.B. Carsharing, Taxi)
- mit Integrationsmöglichkeit von Sehenswürdigkeiten, attraktiven Routen und Zielen

Verlinkung zu dieser Plattform auf Website/App der Kommune

Systematische Weiterentwicklung der Infrastruktur für nachhaltige Mobilität

Motivation der Bürger für nachhaltige Mobilität, z.B. durch Reduzierung Stellplatzschlüssel bei Erstellung Mobilitätskonzept

Mehrfachnutzung für Räume und Flächen



Mehrfachnutzung

	monofunktional	multifunktional
gleichzeitig	Coworking	Stadtplatz Park
abwechselnd	Unterrichtsräume Turnhallen Schulfreiflächen Musikräume Besprechungsräume Vereinsheime	Mehrzweckhallen Gemeinschaftsräume Veranstaltungen auf Straßenflächen

In Anlehnung an:
Schröder, Achim, Mehrfach:Nutzen 2021

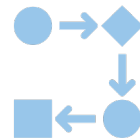
Verfügbare Flächenpotentiale lokalisieren



Umsetzungsempfehlung Mehrfachnutzung



Verfügbare Flächen
identifizieren



Nutzungs-
/Mietkonzepte
entwickeln



bei Neubauprojekten
Gemeinschaftsräume
fordern/fördern



auf Website
präsentieren

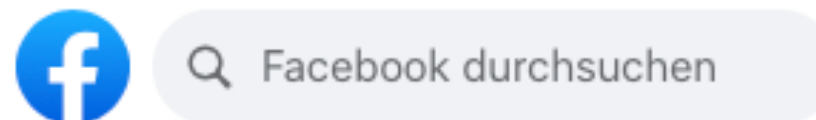
- Online-Belegungskalender
- Automatisierte Buchung und Abrechnung
- Räume öffnen über-QR Code

Digitale Vernetzung der Dorfbewohner



- Gleichgesinnte finden
- Veranstaltungen finden und teilnehmen
- Eigene Veranstaltungen anbieten
- Gesuche einstellen
- Hilfe anbieten
- Einfach nur mal plauschen...

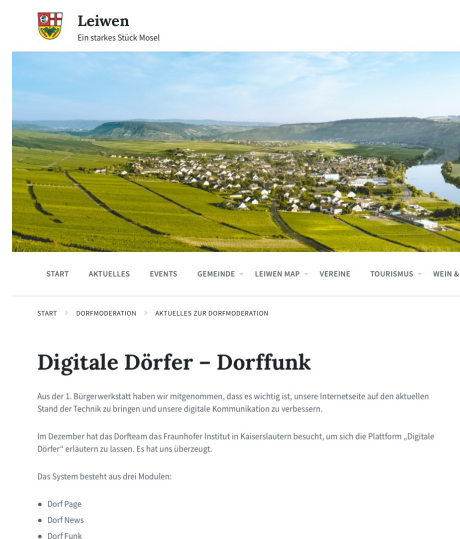
Konkurrenz durch kommerzielle Plattformen



Beispiele vorhandener Dorf Apps



Quelle: Homepage Bad Belzig



Quelle: Homepage Leiwien



Quelle: Homepage Crossiety

Umsetzungsempfehlung Digitale Vernetzung Dorfbewohner

Information:

- Gemeindehomepage oder Gemeindeapp als zentrale Plattform etablieren
- interessante Inhalte, Aktualität, praktischer Nutzen
- Zielgruppenorientiert

Kommunikation:

- kritische Masse an Nutzern erforderlich
- Konkurrenz durch Vielzahl bestehender Plattformen
- Rechte und Umgang mit Nutzerdaten

Digitale Plattformen brauchen dauerhaft Kümmerer, z.B. Verein, Gemeindevertreter

Fragen an Sie



Was will/soll Ihre
Kommune anbieten?



Was nützt den Bewohnern
und dem Klima?



Wo haben Sie eine
Chance auf Erfolg?